



SEMESTERPROGRAMM

SOMMERSEMESTER 2019

24. APRIL – 3. JULI 2019

KONTAKT

Metzer Str. 30
28211 Bremen
Tel.: 0421 – 324729
Fax: 0421 – 324724
Email: info@psib.net
Internet: www.psib.net

BÜRO- UND TELEFONZEITEN

Mo/Mi/Fr	10.00 – 12.00 Uhr
Mo+Mi	15.00 – 17.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

GRUNDLAGENVERANSTALTUNGEN	3
VERTIEFENDE VERANSTALTUNGEN FÜR KANDIDATEN	11
INSTITUTSVERANSTALTUNGEN	23
KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN	28
VERANSTALTUNGSÜBERSICHT	30
INSTITUTSVERTRETER	33
ANMELDUNG / FRISTEN / GEBÜHREN	35

GRUNDLAGENVERANSTALTUNGEN

DIE VIER PSYCHOLOGIEN: SELBSTPSYCHOLOGIE

Nachholtermin aus dem Wintersemester 2018/2019

DOZENTIN Th. Ganser

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Do., 13. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 1

INHALT

Einführung in die Theorie des Selbst und des Narzissmus. Auszüge aus einer Behandlung

LITERATUR

Wird im Seminar bekannt gegeben

ALLGEMEINE NEUROSENLEHRE / GRUNDBEGRIFFE

DOZENTIN I. Bozetti / D. Weidner-Kühl

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Mi., 19. Juni und 3. Juli 2019

RAUM 14

V.NR. 2

INHALT

Anhand der Darstellung psychoanalytischer Grundbegriffe (ergänzt durch ausgewählte Literaturpassagen und klinische Beispiele) soll in gemeinsamer Diskussion wesentliche Kenntnis allgemeiner Neurosenlehre vermittelt werden. Fortsetzung der Veranstaltung aus dem Wintersemester. Geplante Begriffe/Konzepte: Abwehrmechanismen und Abwehrmodus; Ödipuskomplex; Wiederholungszwang.

LITERATUR

Wird im Seminar bekannt gegeben

ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE III

DOZENTIN Dr. med. C. Marschner

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Mo., 29. April 2019

RAUM 14

V.NR. 3

INHALT

Über 3-4 Semester werden verschiedene Modelle der Entwicklungspsychologie dargestellt und erarbeitet werden -

Psychosexuelle und narzißtische Entwicklung, Säuglingsforschung, implizite Ebene, Mentalisierung, Bildung von Objektbeziehungen, Bindungstheorie, Entstehung von Selbstregulation, usw.

In diesem Semester wird das Thema Mentalisierung behandelt.

LITERATUR

Allen, Fonagy, Bateman: Mentalisierung in der psychotherapeutischen Praxis

INDIKATIONSSEMINAR

DOZENTIN Dr. phil. C. Degenhardt / T. von Legat

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Mo., 6., 27. Mai und 1. Juli 2019

RAUM 14

V.NR. 4

INHALT

Im Seminar werden gemeinsam die Indikation für Psychotherapie, Psychoanalyse und gegebenenfalls andere Verfahren erarbeitet (EP und KJP). Dies geschieht anhand aktueller Fallbeispiele der Teilnehmer.

EIN KIND WIRD GESCHLAGEN (FREUD); ZUR LOGIK DER KERNPHANTASIEN

DOZENTIN A. G. Müller

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Do., 25. April, 9., 16. und 23. Mai 2019

RAUM 22

V.NR. 5

INHALT

Lektüre und Diskussion

LITERATUR

Freud, Studienausgabe Bd. VII, S. 230-254

DIE BEDEUTUNG DES PHALLUS (LACAN)

DOZENTIN A.G. Müller

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Do., 6., 13. und 20. Juni 2019

RAUM 22

V.NR. 6

INHALT

Lektüre und Diskussion

LITERATUR

Lacan: Schriften II, S. 192-205 (in der Bibliothek)

ÖDIPUS DIRECTOR'S CUT – FREUDS ‚ÖDIPUS‘ UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN PSYCHOANALYTISCHEN GENERATIONEN**DOZENTIN** H. Erdmann / D. Hamelmann-Fischer**ZIELGRUPPE** EP / KJP, AP / TP**TERMINE** Do., 9. Mai, 13. und 27. Juni 2019**RAUM** 14**V.NR.** 7**INHALT**

Ein gut verstecktes Tabu in der Psychoanalyse und seine Wirkung werden von Jürgen Kind in dem Buch ‚Das Tabu – was Psychoanalytiker nicht denken dürfen, sich aber trauen sollten‘ dargestellt. Kind zeigt auf, mit welchen Tabus sich die Psychoanalyse umgibt, aber vor allem beschäftigt er sich damit, wie diese Tabus sich auf die Psychoanalyse, ihre Theorieentwicklung, die Ausbildung und den gegenseitigen Umgang an Ausbildungsinstituten und letztlich auf die Behandlungspraxis auswirken. Die Grundannahme, dass in der Psychoanalyse selbst eine Disposition für Missbrauch und Grenzverletzungen liegt, wird anhand der vorgeschlagenen Textstellen diskutiert. Im Fokus stehen die Lehranalyse, Supervision, Lehre, die sogenannte ‚psychoanalytische Identität‘ und die generierenden Faktoren, welche die Disposition für Grenzverletzungen darstellen und aufrechterhalten.

Wir wollen die vier ‚Verdrängungsoptionen an dem Ödipusmythos‘ diskutieren und miteinander ins Gespräch kommen, wie Verdrängung von Überforderung, Verletzlichkeit, Unsicherheiten am Institut, das Nicht-Wissen der Generationen von einander sich auswirken und wie man dem begegnen könnte.

Wir bitten um Anmeldung über folgende e-mail-Adressen:

Helena Erdmann erdmann.h@freenet.de

Dirk Hamelmann-Fischer dirk.hamelmann-fischer@posteo.de

LITERATUR

Wir empfehlen die Lektüre des ganzen Buches, bitten aber zu den Seminarabenden jeweils die entsprechende der folgenden Textstellen zu lesen:
S 219-236, 237-248 und 376-401

Das Buch ist in der Institutsbibliothek vorhanden; Die Texte können bei den Seminarleitenden angefordert werden.

GRUPPENANALYSE

DOZENTIN B. Klipp

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Mo., 24. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 8

INHALT

Es wird eine Einführung in die zentralen Begriffe der gruppenanalytischen Psychotherapie gegeben.

LITERATUR

Wird im Seminar bekannt gegeben

TREFFEN MIT DEN VERTRAUENSLEUTEN

DOZENTIN K. Bönsch, R. Burmester, D. Hamelmann-Fischer

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP; Mitglieder

TERMINE Mi., 12. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 9

INHALT

Seit November 2016 gibt es am Psychoanalytischen Institut Bremen e.V. drei Vertrauensleute als Ansprechpartner für Patienten, Aus- und Weiterbildungsteilnehmer und Mitglieder, die wegen möglicher Grenzüberschreitungen in Bedrängnis geraten sind, und für Ratsuchende, die entweder sich selbst in einer ethisch fragwürdigen Situation empfinden oder von einem möglicherweise ethisch fragwürdigen Verhalten eines Institutsmitglied erfahren haben.

Bei den regelmäßigen Treffen wollen wir über unsre Arbeit informieren und einen kontinuierlichen Diskurs über ethische Fragestellungen anbieten.

Beim nächsten Treffen wollen wir dem Thema ‚Wie gehen wir mit Gerüchten um?‘ Raum geben.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

GESCHLOSSENE GRUPPEN

SZENISCHES VERSTEHEN II

DOZENTIN A. Heindricks-Francke / H. Kyek

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP; 2. Semester

TERMINE Do., 9. Mai 2019

RAUM 21

V.NR. 10

INHALT

Anhand von anschaulichen Fallgeschichten wird der Grundbegriff des Szenischen Verstehens mit den Weiterbildungssteilnehmerinnen erarbeitet.

LITERATUR

Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

ERSTINTERVIEWSEMINAR

DOZENTIN S. Benthe / Dr. med. C. Marschner

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP; 2. Semester

TERMINE Di., (9. April), 7. Mai und 4. Juni 2019

ein weiterer Termin wird mit evtl. mit den Dozenten abgesprochen

RAUM 21

V.NR. 11

INHALT

Eigene Interviews aus der Ambulanzarbeit sollen vorgestellt werden. Szenisches Verstehen wird gemeinsam geübt und diagnostisch psychodynamisch ausgewertet.

LITERATUR

- Argelander, H.: Das psychoanalytische Erstinterview
- Laimböck, A.: Das psychoanalytische Erstgespräch

ERSTINTERVIEWSEMINAR

DOZENTIN P. Kuron / T. von Legat

ZIELGRUPPE EP, AP / TP; 4. Semester

TERMINE Mi., 8., 22. Mai, 5. Juni und Di., 18. Juni 2019

RAUM 21

V.NR. 12

INHALT

Die Seminare sind zweigeteilt. Zum einen geht es in einem theoretischen Teil um verschiedene Verstehensansätze und Grundbegriffe, welche sich mit allgemeinen Grundlagen der Psychoanalyse, insbesondere dem Erstgespräch und dem Behandlungsbeginn beschäftigen. Im zweiten Teil geht es um Erstgespräche der Teilnehmer, wobei versucht wird, gemeinsam ein besseres Verstehen zu erlangen.

LITERATUR

Die zu bearbeitende Literatur ist in der Semester-Dropbox.

ERSTSICHTSEMINAR

DOZENTIN R. Schmitt-Thatenhorst / M. Zepf

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; 4. Semester

TERMINE Mi., 22 Mai und 5. Juni 2019

RAUM 23

V.NR. 13

INHALT

Zum Abschluss des Erstsichtseminars werden wir uns mit Fragen der Unterscheidung von TP und AP im Diagnostik- und Indikationsprozess beschäftigen und als Fortsetzung ein Rollenspiel zur Gegenübertragungswahrnehmung machen.

SÄUGLINGSBEOBACHTUNG

DOZENTIN C. Köhrmann

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP; geschlossene Gruppe

TERMINE Mo., wöchentlich 11.00 bis 12.30 Uhr

RAUM 23

V.NR. 14

INHALT

Fortsetzung des begleitenden Seminars zur Säuglingsbeobachtung

EINFÜHRUNG IN DIE FORMALEN ABLÄUFE DER DIAGNOSTISCHEN INSTITUTSAMBULANZ

DOZENTIN A. Struck

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP, 2. Semester

TERMINE Mo., 6. Mai 2019

RAUM Bibliothek

V.NR. 15

INHALT

Organisation der Ausbildungsambulanz – diagnostischer Teil, Einführung in den Ablauf und die Dokumentation, Hinweise zum Datenschutz, zum Patientenrechtegesetz und weiteren einschlägigen Rechtsvorschriften.

VERTIEFENDE VERANSTALTUNGEN FÜR

KANDIDATEN

BERICHT AN DEN GUTACHTER – ERST- UND FORTFÜHRUNGSANTRAG

DOZENTIN G. Bechtler

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP (kurz vor oder nach der ZP)

TERMINE Do., 23. Mai und 6. Juni 2019

RAUM 21

V.NR. 16

INHALT

Das Seminar richtet sich an die AWT KJP, die entweder mit dem Schreiben von Kassenanträgen beginnen (Erstantrag) oder einen Antrag zur Fortführung einer Behandlung schreiben müssen.

Es wird in das Abfassen eines Antragsberichtes als Erstantrag und zur Fortführung einer analytischen oder tiefenpsychologisch fundierten Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie eingeführt, am Beispiel erläutert und an eigenem Material von Ausbildungsteilnehmern geübt.

Bitte melden Sie sich mit der Angabe Ihres Interesses (Erst- oder Fortführungsantrag) für das Seminar unter gundwbechtler@t-online.de an.

LITERATUR

Wird ggf. im Seminar bekannt gegeben

DER KÖRPER ALS OBJEKT

DOZENTIN F. Dziomba / S. Weichberger

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Do., 23. Mai und 6. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 17

INHALT

Die Bedeutung des Körpers – die Inszenierungen des Körpers – aus psychoanalytischer Sicht

LITERATUR

Hirsch, M. (2010): Mein Körper gehört mir ... und ich kann mit ihm machen, was ich will!

ANGSTSTÖRUNGEN II

DOZENTIN M. Seidel-Zwirner

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Mo., 20. Mai 2019

RAUM 14

V.NR. 18

INHALT

Psychodynamik, Diagnostik und Therapie von Angststörungen (Fortsetzung vom Wintersemester)

LITERATUR:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

PSYCHOANALYTISCHES KASUISTISCHES LABOR FÜR KANDIDATEN UND MITGLIEDER

DOZENTIN Dr. phil. C. Degenhardt / Chr. Frühwein

ZIELGRUPPE EP, AP / TP und Mitglieder

TERMINE Mo., 13. Mai und 17. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 19

INHALT

Psychoanalytischer kasuistischer Austausch von Kandidaten und Mitgliedern.

SEMESTERÜBERGREIFENDE KASUISTISCH-TECHNISCHE SEMINARE

Theoriegeleitete Seminare mit Fallarbeit

**BEHANDLUNGSMPLIKATIONEN DER BINÄREN UND NONBINÄREN
GESCHLECHTSIDENTITÄTEN**

DOZENTIN U. Grünberger-Dupont / Dr. phil. G. Kallenbach

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP ab 6. Semester

TERMINE Di., 7., 21. Mai und 4. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 20

INHALT

Die Entwicklung der Geschlechtsidentität stellt einen bedeutenden Anteil in der psychotherapeutischen Behandlung dar. Hierbei drängen zunehmend Patienten/innen mit nonbinären, transgender Identitäten in die Praxen. Es soll aufgezeigt werden, welche Behandlungsmplikationen sich für diese Patientengruppe ergeben. Dies wird zum einen theoretisch vermittelt, zum anderen werden technische Behandlungsaspekte anhand von Fallbeispielen (Erwachsene und Jugendliche) gezeigt.

LITERATUR

- Preuss, Wilhelm F. (2019): Trans*Jugendliche brauchen Zeit, um Frauen und Männer zu werden. In: Kinderanalyse 1/2019, 27. Jhg., Frankfurt, Klett-Cotta. S. 85-104
- Quindeau, Ilka (2019): Freuds Bisexualität im Lichte der fluiden Geschlechtsidentität. In: Kinderanalyse 1/2019, 27. Jhg. Frankfurt, Klett-Cotta. S 21-38

Literatur liegt zum Kopieren in der Bibliothek

ADOLESZENZ

DOZENTIN S. Benthe / N.N.

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP ab 6. Semester

TERMINE Di., 18. Juni und 2. Juli 2019

RAUM 14

V.NR. 21

INHALT

Wir wollen uns mit dieser besonderen Phase zwischen Kindheit und Erwachsenenalter sowohl theoretisch als auch mit Fallvignetten aus der Praxis auseinandersetzen.

LITERATUR

- Bloß, Peter (1962): Adoleszenz. Stuttgart, Klett-Cotta
- Bohleber, Werner (1996): Adoleszenz und Identität. Stuttgart, Klett-Cotta
- Flaake, Karin und King, Vera (1992): Weibliche Adoleszenz. Fft./M. Campus Verlag
- Helbing-Tietze, Brigitte (2004): Veränderungen des Selbst in der Adoleszenz. PSYCHE, 58. Jahrg. Heft 3, S. 195-225
- Streeck-Fischer, Annette (2004): Adoleszenz-Bindung-Destruktivität. Stuttgart, Klett-Cotta

KASUISTISCH-TECHNISCHE SEMINARE IN GESCHLOSSENEN KLEINGRUPPEN

Anhand von mitgebrachtem Fallmaterial der AusbildungsteilnehmerInnen werden spezielle oder grundsätzliche Fragen zur Behandlungstechnik und/oder der praktischen Anwendung von Theorie in semestergebundenen Kleingruppen bearbeitet. Die Seminare finden durchgängig statt; pausieren nur in den Schulferien und nach Vereinbarung – im Semesterheft sind nur die Termine im Semester aufgeführt.

KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR

DOZENTIN E. Böttcher / Dr. med. B. Friedrichs

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP; 6. Semester

TERMINE Di., 30. April, 14., 28. Mai, 11. und 25. Juni 2019

RAUM Bibliothek

V.NR. 22A

INHALT

S.O.

LITERATUR

Literatur wird nach Bedarf im Semester bekanntgegeben

KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR

DOZENTIN Th. Ganser / C. Westedt

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP; 8. Semester

TERMINE Di., 30. April, 14., 28. Mai, 11. und 25. Juni 2019

RAUM 22

V.NR. 22B

INHALT

S.O.

LITERATUR

Literatur wird nach Bedarf im Semester bekanntgegeben.

KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR

DOZENTIN Dr. phil. S. Pourshirazi / H. Schröder

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP; 10. Semester

TERMINE Di., 30. April, 14., 28. Mai, 11. und 25. Juni 2019

RAUM 23

V.NR. 22C

INHALT

S.O.

LITERATUR

Literatur wird nach Bedarf im Semester bekanntgegeben.

KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR

DOZENTIN Dr. phil. G. Kallenbach / H. Kyek

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP; 12. Semester

TERMINE Di., 30. April, 14., 28. Mai, 11. und 25. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 22D

INHALT

S.O.

LITERATUR

Literatur wird nach Bedarf im Semester bekanntgegeben.

KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR

DOZENTIN Dr. med. S. Reinecke / R. Schmitt-Thatenhorst

ZIELGRUPPE EP / KJP, TP; ab 8. Semester

TERMINE Di., 30. April, 28. Mai, 11. und 25. Juni 2019

RAUM 21

V.NR. 22E

INHALT

S.O.

LITERATUR

Literatur wird nach Bedarf im Semester bekanntgegeben.

KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR

DOZENTIN G. Bechtler

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP

TERMINE Mo., 29. April, 20. Mai und 17. Juni 2019

RAUM Bibliothek

V.NR. 22F

INHALT

S.O.

LITERATUR

Literatur wird nach Bedarf im Semester bekanntgegeben.

KASUISTISCH-TECHNISCHES SEMINAR

DOZENTIN Dr. phil. B. Rippe / Chr. Warrlich

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP, ab 10. Sem., halboffene Gruppe

TERMINE Mo., 29. April (R. 21), 27. und 8. Mai und 19. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 22G

INHALT

S.O.

LITERATUR

Literatur wird nach Bedarf im Semester bekanntgegeben.

DIE BEDEUTUNG DES SPIELENS AM BEISPIEL VON ROLLEN- UND GESELLSCHAFTSSPIELEN IV

DOZENTIN M. Kosicki / Chr. Rödel

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; geschlossene Gruppe

TERMINE Mo., 27. Mai, 24. Juni, 1. Juli (R21) 2019

RAUM 23/21 (1. Juli)

V.NR. 23

INHALT

- Theorie: Computerspiel und Mediennutzung
- Kasuistik

LITERATUR

Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

BEGLEITENDE PSYCHOTHERAPIE DER BEZUGSPERSONEN

DOZENTIN G. Ripke / H. Schröder

ZIELGRUPPE KJP, PA / TP; geschlossene Gruppe

TERMINE Do., 25. April, 16. Mai und 20. Juni 2019

RAUM 23

V.NR. 24

INHALT

Im letzten Semester unseres kleinen Curriculums geht es um Besonderheiten in der Arbeit mit Migrantenfamilien, um die Rolle der Elternarbeit bei Behandlungsabbrüchen und eine zusammenfassende Rückschau auf die Seminarinhalte über die vier Semester.

LITERATUR

- Ilgin Odag: Unverarbeitete Trauer und Identitätsfindung von Kindern und Jugendlichen aus Migrantenfamilien, AKJP Heft 3/2012
- Diez-Grieser: Zur Rolle der Eltern beim Abbruch von Kinderpsychotherapien, Praxis Kinderpsychologie/Kinderpsychiatrie, Heft 43/ 1994
- Rose Ahlheim Text aus dem Lehrbuch Hopf/Windaus

STRUKTUR-WORKSHOP

DOZENTIN Dr. med. C. Edert/ Dr. med. H. Lusch/ A. Dal Cero/ H. Erdmann

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; geschlossene Gruppe

TERMINE Mi., 8. Mai und Sa., 22. Juni 2019 (10.00h bis 13.30h)

RAUM 23

V.NR. 25

INHALT

Der Struktur-Workshop setzt sich sowohl aus approbierten Kolleg*innen als auch aus Ausbildungskandidat*innen und ärztlichen Kolleg*innen zusammen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele oder auch Fragestellungen aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einzubringen und sie fokussiert auf strukturbezogene Aspekte anzugucken. An dem ersten Abendtermin werden wichtige diagnostische Instrumente zur Erfassung von Struktur vorgestellt und besprochen. An dem Samstagstermin steht die konkrete Fallarbeit im Vordergrund.

KASUISTISCHE REFERATE
(„FALLDARSTELLUNGEN“)

TERMINE Mittwochs
s. gesonderte Ankündigung

ZIELGRUPPE KandidatInnen

AMBULANZTEAMS

In unserer Aus- und Weiterbildung zum/zur analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Kinder- und Jugendlichen PsychotherapeutIn stellt die Teilnahme an jahrgangsübergreifenden Ambulanzteams einen wesentlichen Baustein dar. In den aus SupervisorInnen, approbierten KollegInnen und Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen bestehenden Teams werden Erst- und Zweitsichten der AusbildungsteilnehmerInnen aus der KJ-Ambulanz anhand von Protokollen, projektiven Testverfahren und mündlichen Berichten diskutiert, diagnostische Einschätzungen vorgenommen, Empfehlungen zum weiteren Vorgehen ausgearbeitet und ggf. eine Vermittlung des Patienten vorbereitet. Die Ambulanzteams arbeiten und treffen sich durchgängig, pausieren in der Regel in den Schulferien. Im Semesterheft sind nur die im Semester liegenden Termine angegeben. Literatur wird jeweils fallbezogen bekanntgegeben.

AMBULANZTEAM

DOZENTIN A. Hüls-Wissing / G. Ripke

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; semesterübergreifend

TERMINE Mo., 6. Mai, 3. Juni und 1. Juli 2019, jeweils 20.30h bis 22.00h

RAUM 23

V.NR. 26

AMBULANZTEAM

DOZENTIN G. Bechtler / S. Schmidt-Schubert

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; semesterübergreifend

TERMINE Di., 30. April, 28. Mai und 25. Juni 2019, jeweils 08.00h bis 09.30h

RAUM 23

V.NR. 27

AMBULANZTEAM

DOZENTIN R. Schmitt-Thatenhorst / M. Zepf

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; semesterübergreifend

TERMINE Mi., 15. Mai und 12. Juni 2019, jeweils 08.00h bis 09.30h

RAUM 23

V.NR. 28

AMBULANZTEAM

DOZENTIN E. Böttcher / K. Beyer

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; semesterübergreifend

TERMINE Mi., 15. Mai und 19. Juni 2019, jeweils 20.30h bis 22.00h

RAUM 23

V.NR. 29

AMBULANZTEAM

DOZENTIN R. Burmester / H. Schröder

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; semesterübergreifend

TERMINE Do., 9. Mai und 6. Juni 2019, jeweils 09.00h bis 10.30h

RAUM 23

V.NR. 30

AMBULANZTEAM

DOZENTIN Dr. phil. D. Reichhelm / U. Seidel / H. Sordon

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; semesterübergreifend

TERMINE Do., 9. Mai, 6. Juni und 4. Juli 2019, jeweils 9.00h bis 10.30h

RAUM 21/23

V.NR. 31

BABYAMBULANZ: AMBULANZTEAM

DOZENTIN U. Herold / K. Luber / Dr. phil. R. Reichhelm

ZIELGRUPPE KJP, AP / TP; geschlossene Gruppe, Interessenten können aufgenommen werden

TERMINE Fr., monatl. fortlaufend nach Vereinbarung; 9h-11h

RAUM 23

V.NR. 32

INHALT

SKEPT-Ausbildungsgruppe: Es werden Erstsichten aus der Babyambulanz mit ausführlichen Protokollen und jeweiliger Fachliteratur vorgestellt. Ebenso werden laufende Fälle der Patientenaltersgruppe 0-3 Jahre besprochen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene oder laufende Säuglingsbeobachtung.

INSTITUTSVERANSTALTUNGEN

SEMESTERERÖFFNUNGSVORTRAG

„SEELISCHE RÜCKZUGSORTE – ZUM VERSTÄNDNIS AUTISTISCHER PHÄNOMENE“

REFERENTIN	A. Reimers
TERMIN	Mi., 24. April 2019
RAUM	22
V.NR.	33

INHALT

Das „Wegsperrn“ unerträglicher, traumatischer frühkindlicher Erfahrungen schützt vor panischen Ängsten, vor dem Gefühl der Nichtexistenz, vor „der dunklen Macht“. In der Psychotherapie sind diese Gefühle für den Therapeuten oftmals lange Zeit nicht zu „erfühlen“, sie bleiben nahezu unerreichbar. Hier soll es um die Frage gehen, wie sich solche seelischen Rückzüge erkennen und verstehen lassen. Welche therapeutische Haltung hilfreich ist. Es geht auch um die Beschäftigung mit erneuten Rückzügen, einer Retraumatisierung, innerhalb einer Behandlung. Und vor allem geht es um die Darstellung eines psychoanalytischen Dialoges und um das „Warten“.

KOLLOQUIUM FÜR POSTGRADUIERTE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

DOZENTIN I. Bozetti / D. Hamelmann-Fischer

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP, Postgraduierte, Mitglieder

TERMINE Do., 25. April, 16. Mai und 20. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 34

INHALT

Diese Kolloquium besteht seit dem Sommersemester 2018 und wurde neu konzipiert für Kolleginnen und Kollegen, die ihre Ausbildung beendet haben. Es soll einen Raum schaffen für freie Äußerungen zu allen Aspekten des beruflichen Lebens, Fragen des Niederlassungsalltags und der eigenen analytischen / tiefenpsychologischen Weiterentwicklung. Auch Fragen der Mitgliedschaft oder des Engagements in psychoanalytischen Gesellschaften, Überlegungen, DozentIn/SupervisorIn/LehranalytikerIn zu werden oder nicht, können Platz finden. Wir gehen dabei von freien Assoziationen aus. Es werden keine bestimmten Themen festgelegt.

Das Kolloquium ist bei der Akkreditierungsstelle der Psychotherapeutenkammer Bremen und Niedersachsen akkreditiert, pro Abend werden 2 Fortbildungspunkte vergeben. Es ist ausdrücklich keine Supervisions- oder Interventionsgruppe. Neuapprobierte sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen. Wir bitten um Anmeldung direkt bei uns über folgende e-mail-Adressen:

Irene Bozetti irene.bozetti@t-online.de
Dirk Hamelmann-Fischer dirk.hamelmann-fischer@posteo.de

ÖDIPUS DIRECTOR'S CUT – FREUDS ‚ÖDIPUS‘ UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN PSYCHOANALYTISCHEN GENERATIONEN

DOZENTIN H. Erdmann / D. Hamelmann-Fischer

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP

TERMINE Do., 9. Mai, 13. und 27. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 7

INHALT

Ein gut verstecktes Tabu in der Psychoanalyse und seine Wirkung werden von Jürgen Kind in dem Buch ‚Das Tabu – was Psychoanalytiker nicht denken dürfen, sich aber trauen sollten‘ dargestellt. Kind zeigt auf, mit welchen Tabus sich die Psychoanalyse umgibt, aber vor allem beschäftigt er sich damit, wie diese Tabus sich auf die Psychoanalyse, ihre Theorieentwicklung, die Ausbildung und den gegenseitigen Umgang an Ausbildungsinstituten und letztlich auf die Behandlungspraxis auswirken. Die Grundannahme, dass in der Psychoanalyse selbst eine Disposition für Missbrauch und Grenzverletzungen liegt, wird anhand der vorgeschlagenen Textstellen diskutiert. Im Fokus stehen die Lehranalyse, Supervision, Lehre, die sogenannte ‚psychoanalytische Identität‘ und die generierenden Faktoren, welche die Disposition für Grenzverletzungen darstellen und aufrechterhalten.

Wir wollen die vier ‚Verdrängungsoptionen an dem Ödipusmythos‘ diskutieren und miteinander ins Gespräch kommen, wie Verdrängung von Überforderung, Verletzlichkeit, Unsicherheiten am Institut, das Nicht-Wissen der Generationen von einander sich auswirken und wie man dem begegnen könnte.

Wir bitten um Anmeldung über folgende e-mail-Adressen:

Helena Erdmann erdmann.h@freenet.de

Dirk Hamelmann-Fischer dirk.hamelmann-fischer@posteo.de

LITERATUR

Wir empfehlen die Lektüre des ganzen Buches, bitten aber zu den Seminarabenden jeweils die entsprechende der folgenden Textstellen zu lesen:
S 219-236, 237-248 und 376-401

Das Buch ist in der Institutsbibliothek vorhanden; Die Texte können bei den Seminarleitenden angefordert werden.

TREFFEN MIT DEN VERTRAUENSLEUTEN

DOZENTIN K. Bönsch, R. Burmester, D. Hamelmann-Fischer

ZIELGRUPPE EP / KJP, AP / TP; Mitglieder

TERMINE Mi., 12. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 9

INHALT

Seit November 2016 gibt es am Psychoanalytischen Institut Bremen e.V. 3 Vertrauensleute als Ansprechpartner für Patienten, Aus- und Weiterbildungsteilnehmer und Mitglieder, die wegen möglicher Grenzüberschreitungen in Bedrängnis geraten sind, und für Ratsuchende, die entweder sich selbst in einer ethisch fragwürdigen Situation empfinden oder von einem möglicherweise ethisch fragwürdigen Verhalten eines Institutsmitglied erfahren haben.

Bei den regelmäßigen Treffen wollen wir über unsre Arbeit informieren und einen kontinuierlichen Diskurs über ethische Fragestellungen anbieten.

Beim nächsten Treffen wollen wir dem Thema ‚Wie gehen wir mit Gerüchten um?‘ Raum geben.

Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

PSYCHOANALYTISCHES KASUISTISCHES LABOR FÜR KANDIDATEN UND MITGLIEDER

DOZENTIN Dr. phil. C. Degenhardt / Chr. Frühwein

ZIELGRUPPE EP, AP / TP und Mitglieder

TERMINE Mo., 13. Mai und 17. Juni 2019

RAUM 14

V.NR. 19

INHALT

Psychoanalytischer kasuistischer Austausch von Kandidaten und Mitgliedern.

GROSSGRUPPE FÜR AUS- UND WEITERBILDUNGSTEILNEHMERINNEN

DOZENTIN Dr. med. H. Wildberger

ZIELGRUPPE Alle Aus- und Weiterbildungsteilnehmer; semesterübergreifend

TERMINE Sa., 11. Mai 2019; 10.00h bis 13.30h

RAUM 14

V.NR. 35

INHALT

Geleitete Gruppenaustauschplattform für Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen, in der Erlebnisse und Erfahrungen in und mit der Ausbildung reflektiert und vertieft werden können.

GROSSGRUPPE FÜR MITGLIEDER

DOZENTIN Dr. med. H. Knott

ZIELGRUPPE Mitglieder des Institutes

TERMINE Sa., 14. September 2019; 10.00h bis 13.30h

RAUM 14

V.NR. 36

INHALT

Die Großgruppe schafft Raum für einen freien kommunikativen Austausch zwischen den Mitgliedern. Unser Miteinander als Mitglieder am Institut ist ein Beziehungsgeflecht vieler Einzelner als auch unterschiedlichster Gruppen und Gruppierungen, geprägt von einer komplexen Dynamik und langjährig generationell gewachsenen Strukturen, verwoben in einer gemeinsamen Matrix.

Angesichts der gegenwärtigen Situation von Umbrüchen am Institut als auch in unserer berufs- und fachpolitischen Umwelt erscheint es uns wichtiger denn je, miteinander in einen solchen offenen kommunikativen Austausch zu kommen. Die Großgruppe kann einen Raum schaffen, uns des individuellen und institutionellen Miteinanders am Institut in einem erlebenden Verstehen bewusster zu werden und dies gemeinsam zu reflektieren.

AUSBILDUNGS- / DOZENTENKONFERENZ

ZIELGRUPPE Mitglieder

TERMIN Mo., 17. Juni 2019

RAUM 22

VOLLVERSAMMLUNG AUS- UND WEITERBILDUNGSTEILNEHMER

TERMIN Di., 23. April 2019

RAUM 22

LERNENTWICKLUNGSKONFERENZ

TERMIN Mi., 15. Mai 2019

AUSWAHLTAG

TERMIN Sa., 18. Mai 2019

ZWISCHENPRÜFUNG

TERMIN Mi., 26. Juni 2019

SOMMERFEST

TERMIN Sa., 29. Juni 2019

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

TERMIN Fr., 8. November 2019

RAUM 22

TAG DER OFFENEN TÜR

TERMIN Sa., 7. September 2019 (vorbehaltlich)

KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

FREIHEIT ALS EINSICHT IN DIE ABHÄNGIGKEIT: EINE FALLGESCHICHTE

Ann Kathrin Scheerer

Bremer Arbeitsgruppe für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V.
Vortragszyklus: „Das Dilemma der Freiheit“

ORT Haus der Wissenschaft, Sandstraße
TERMIN Fr., 26. April 2019, 20.00 bis 21.30 Uhr
V.NR. 37

THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI (MARTIN MCDONAGH)

kommentiert von Dr. U. Nitsch, H. Stöcker und Dr. med. Th. v. d. Marwitz

in der Reihe Psychoanalytiker kommentieren Filme

ORT Atlantis Filmkunsttheater, Böttcherstraße
TERMIN Di., 2. April 2019, 20.00 bis 23.00 Uhr
V.NR. 38

MIT EIGENER STIMME SPRECHEN – EINE PSYCHOANALYTISCHE PERSPEKTIVE

Prof. Dr. Ralf Zwiebel

Bremer Arbeitsgruppe für Psychoanalyse und Psychotherapie e.V.
Vortragszyklus: „Das Dilemma der Freiheit“

ORT Haus der Wissenschaft, Sandstraße
TERMIN Fr., 14. April 2019, 20.00 bis 21.30 Uhr
V.NR. 39

FAMILIENFEST (LARS KRAUME)

kommentiert von Inge Hahn

in der Reihe Psychoanalytiker kommentieren Filme

ORT Atlantis Filmkunsttheater, Böttcherstraße
TERMIN Di., 25. Juni 2019, 20.00 bis 23.00 Uhr
V.NR. 40

ALLES WAS KOMMT (MIA HANSEN-LOVE)

kommentiert von Christa Hoffmann

in der Reihe *Psychoanalytiker kommentieren Filme*

ORT Atlantis Filmkunsttheater, Böttcherstraße

TERMIN Di., 28. Aug. 2019, 20.00 bis 23.00 Uhr

V.NR. 41

DIE TOTE STADT (ERICH KORNGOLD)

Oper kommentiert von Antje Niebuhr

in der Reihe *Musik und Psychoanalyse*

ORT Goethetheater Bremen

TERMIN So., 2. Juni 2019: Oper (15.30 Uhr), Vortrag im Anschluss an die
Aufführung (18.30 Uhr)

V.NR. 42

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Montag

Titel	DozentIn	Termine	Raum
Entwicklungspsychologie III	Marschner	29.4.	14
KTS-KJP	Bechtler	29.4., 20.5., 17.6.	Bib
KTS-TP	Rippe/Warrlich	29.4.+27.5	21/Bib
Formale Abläufe der diagnostischen Ambulanz	Struck	6.5.	Bib
Indikationsseminar	Degenhardt/v. Legat	6.5., 27.5., 1.7.	14
Psychoanalytisches kasuistisches Labor	Degenhardt/Frühwein	13.5., 17.6.	14
Angststörungen II	Seidel-Zwirner	20.5.	14
Spieleseminar IV	Kosicki/Rödel	27.5./24.6./1.7.	23/21
Gruppenanalyse	Klipp	24.6.	14
Säuglingsbeobachtung	Köhrmann	wöchentlich vormittags	23
Ambulanzteam	Hüls-Wissing/Ripke	6.5., 3.6., 1.7.	23
Ausbildungskonferenz		17.6.	22

DIENSTAG

Titel	DozentIn	Termine	Raum
Vollversammlung AWT	AWT-Sprecher	23.4.	22
Erstinterviewseminar	Benthe/Marschner	(9.4.), 7.5., 4.6.	21
Erstinterviewseminar	Kuron/v. Legat	18.6.	21
Binäre und nonbinäre Geschlechtsidentität	Grünberger-Dupont/ Kallenbach	7.5., 21.5., 4.6.	14
Adoleszenz	Benthe/N.N.	18.6., 2.7.	14
KTS	Böttcher/Friedrichs	30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.	Bib
KTS	Ganser/Westedt	30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.	22
KTS	Pourshirazi/Schröder	30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.	23
KTS	Kallenbach/Kyek	30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6.	14
KTS TP	Reinecke/Schmitt- Thatenhorst	30.4., 28.5., 11.6., 25.6.	21
Ambulanzteam	Bechtler/Schmidt-Schubert	30.4., 28.5., 25.6.	23

Mittwoch

Titel	DozentIn	Termine	Raum
Semestereröffnungsvortrag	Reimers	24.4.	22
Struktur-Workshop	Edert/Lusch/Dal Cero/H. Erdmann	8.5.	23
Erstinterviewseminar	Kuron/von Legat	8.5., 22.5., 5.6.	21
KTS-TP	Rippe/Warrlich	8.5.+19.6.	Bib
Erstsichtseminar	Schmitt-Thatenhorst/Zepf	22.5., 5.6.	23
Allgemeine Neurosenlehre, Grundbegriffe	Bozetti/Weidner-Kühl	19.6., 3.7.	14
Treffen mit den Vertrauensleuten	Bönsch/Burmester/Hamelmann-Fischer	12.6.	14
Ambulanzteam	Schmitt-Thatenhorst/Zepf	15.5., 12.6.	23
Ambulanzteam	Böttcher/Beyer	15.5., 19.6.	23
Kasuistisch-technische Referate (Falldarstellungen)	nach Ankündigung		14
Lernentwicklungskonferenz		15.5.	
Zwischenprüfung		26.6.	

Donnerstag

Titel	DozentIn	Termine	Raum
Begleitende PT der Bezugspersonen	Ripke/Schröder	25.4., 16.5., 20.6.	23
Ein Kind wird geschlagen (Freud)	Müller	25.4., 9.5., 16.5., 23.5.	22
Szenisches Verstehen 2	Heindricks-Francke/Kyek	9.5.	21
Ödipus Directors Cut	Erdmann/Hamelmann-Fischer	9.5., 13.6., 27.6.	14
Bericht an den Gutachter KJP	Bechtler	23.5., 6.6.	21
Der Körper als Objekt	Dziomba/Weichberger	23.5.+6.6.	14
Bedeutung des Phallus (Lacan)	Müller	6.6., 13.6., 20.6.	22
Selbstpsychologie	Ganser	13.06.	14
Kolloquium für Postgraduierte	Bozetti/Hamelmann-Fischer	25.4., 16.5., 20.6.	14
Ambulanzteam	Burmester/Schröder	9.5., 6.6.	23
Ambulanzteam	Reichhelm/Seidel/Sordon	9.5., 6.6., 4.7.	21/23

Freitag

Titel	DozentIn	Termine	Raum
Babyambulanz: Ambulanzteam	Herold, Luber, Reichhelm	monatlich nach Vereinbarung	23

Samstag

Titel	DozentIn	Termine	Raum
Struktur-Workshop	Edert/Lusch/Dal Cero/Erdmann	22.6.	23
Großgruppe für AWT	Wildberger	11.5.	14
Großgruppe für Mitglieder	Knott	14.9.	14
Staatl. Mdl. Prüfung		27.4.	
Auswahltag		18.5.	
Sommerfest		29.6.	

INSTITUTSVERTRETER

VORSTAND

VORSITZENDER: M. Cordes

STELLV. VORSITZENDER: B. Klipp

GESCHÄFTSFÜHRUNG: A. Struck

ERWEITERTER VORSTAND

AUS- UND WEITERBILDUNGSAUSSCHUSS: H. Schröder

STUDIENAUSSCHUSS: M. Cordes

AMBULANZAUSSCHUSS EP /

AUSBILDUNGSLEITUNG EP: M. Seidel-Zwirner

AMBULANZAUSSCHUSS KJP /

AUSBILDUNGSLEITUNG KJP: N.N.
(per Satzung M. Cordes)

SCHATZMEISTER: B. Klipp

AUSSCHUSS FÜR FORSCHUNG UND

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: T. Ganser

AUSSCHUSSMITGLIEDER

Aus- und Weiterbildungsausschuss: Böllinger, L. / Markowski, H.

Studienausschuss: Bozetti, I. / Reiners, M. / Schmitt-Thatenhorst, R.

TeilnehmerInnen für die AWT: Krapp-Wenke, B. / Tietge, A.-M.

Ambulanzausschuss EP: Benthe, S. / Bonin, A. / Frühwein, C. / Haupt, J. / Nickel, L.

TeilnehmerInnen für die AWT: Charzinsky, K. / Tuckermann-Kuron, A.

Ambulanzausschuss KJP: Beyer, K. / Dal Cero, A. / Herold, U. / Reichhelm, D.

TeilnehmerInnen für die AWT: Goldau, K. / Kröger, D. / Martinovic, A. / Müller, S. / Schemmel, C. / Thiessen, F.

Ausschuss für Forschung und Öffentlichkeitsarbeit: Abeld, S. / Bosshardt, M. / Eckert-König, C. / Herbst, G. / Kyek, H. / Kurpiers-Ulrich, S. / Niebuhr, A.

TeilnehmerInnen für die AWT: Thiessen, F.

Vertrauensleutegremium: Bönsch, K. / Burmester, R. / Hamelmann-Fischer, D.

VERTRETER UND SPRECHER

AuszubildendensprecherInnen: Dernbach, J. / Hellerbach, L. / Jehle, M. / Vollstedt, T. (AKJP)

Weiterbildungsausschuss für die Bereichsbezeichnung „Psychotherapie“:

Szonn, M. (Sprecher) / Mitglieder PSIB: Jehle-Terno, A.

Delegierte des Institutes in der DGPT: Warrlich, C.

Delegierte in der Sektion Ausbildung der VAKJP: Reichhelm, D.

Bibliothek: Bozetti, I. (Sprecherin)

EIN AKTUELLES ADRESSVERZEICHNIS DER INSTITUTSVERTRETER UND DER LEHR- UND KONTROLLANALYTIKER FINDET SICH AUF DER HOMEPAGE DES INSTITUTS

ANMELDUNG / FRISTEN / GEBÜHREN

FÜR DAS WINTERSEMESTER 2019/20

(21. Okt. 2019 – 16. Feb. 2020)

Einschreibung Wintersemester 2019/20	6. Sept 2019
Anmeldung zu kasuistischen Referaten	21. Juni 2019
Anmeldung von Veranstaltungen (durch Dozenten)	16. Aug. 2019

Gebühren

- Für AusbildungsteilnehmerInnen (EP,AKJP): 360,00 € zzgl. 10,00 € Einschreibgebühr.
- Für Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ (ZT) 155,00 € zzgl. 10,00 € Einschreibgebühr
- Für ZusatztitelbewerberInnen (ZT), die am Semester nicht teilnehmen, aber weiter an der Ausbildung und Zusendung von Ausbildungsunterlagen interessiert sind, zahlen eine Semestergebühr von EUR 10,00.
- Für Hörer (GasthörerInnen): Einzelstd.: 6,00 €; Doppelstd.: 12,00 €, zzgl. Einschreibgebühr pro Sem. 10,00 €

Sämtliche Gebühren werden nur bargeldlos entgegengenommen. Falls nach Ablauf eines Monats nach Ende der Einschreibfrist die fälligen Gebühren nicht gezahlt sind, wird eine Säumnisgebühr von 15,00 € erhoben. Bei den Gastveranstaltungen muss ein Unkostenbeitrag erhoben werden (13,00 € für GasthörerInnen, 8,00 € für Mitglieder des Instituts und der Arbeitsgruppe, WeiterbildungsteilnehmerInnen sowie ZusatztitelbewerberInnen).

Bankverbindung: IBAN: **DE61290501010012294369 (Sparkasse in Bremen)**